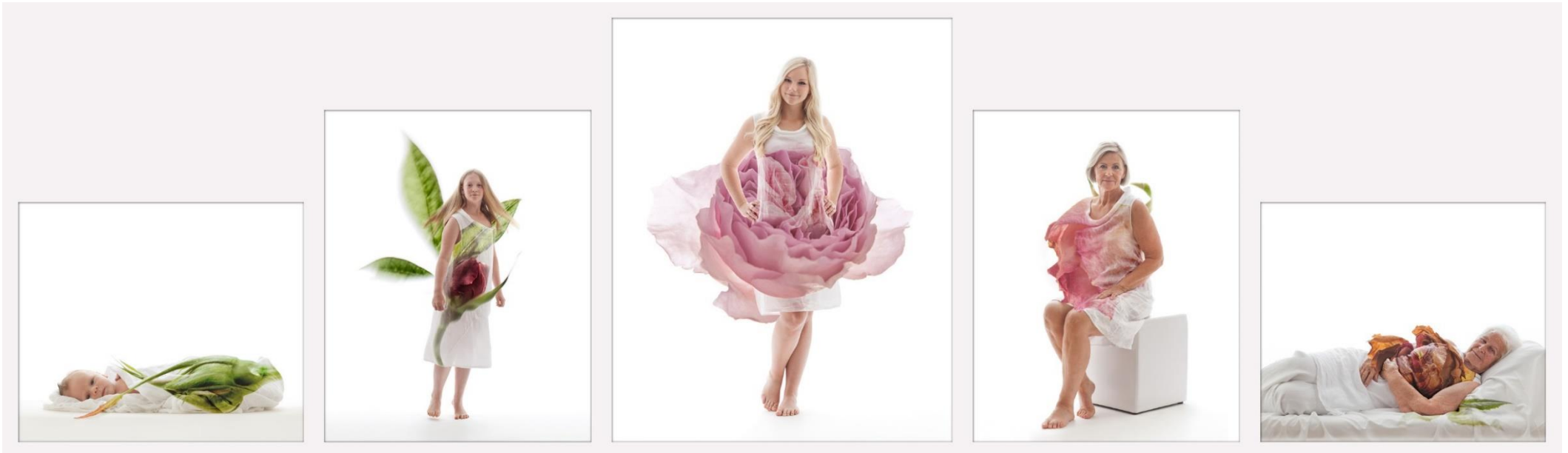


Lebenszyklus „La femminilità della rosa“



Seit jeher gilt die Rose als Symbol der Weiblichkeit und kann bei Wohlgefallen des Duftes eine Frau ein Leben lang begleiten. Das ätherische Rosenöl gilt als Wegbegleiter der spirituellen und geistigen Entwicklung des Menschen und so wie sich die Rose von der Knospe über die volle Blüte bis hin zur abblühenden Schönheit entwickelt, entwickelt sich auch die Frau in ihren Lebensphasen. Dieses fotografische Projekt stellt den Zyklus des Lebens, der Rose und der Frau dar. In jeder Lebensphase gibt die Rose der Frau die Unterstützung, die sie braucht und diese Entwicklung wird durch die Verschmelzung der Rosen- und Frauenportraits fotografisch dargestellt.

Die Originalbilder wurden als Fine Art Prints auf mattem Hahnemühle Photo Rag Papier gedruckt und sind in handgeschnittenen Passepartouts eingebettet.

Begrüße das Leben mit dem Duft der Rose....



Der Rosenduft ist ein wunderbares Öl für die Begleitung während der Geburt. Es schenkt der Mutter in dieser schwierigen und schmerzhaften Phase die nötige Ruhe, Entspannung und Hingabe. Es kann helfen, die Versöhnung mit dem Schmerz und den Verletzungen während dieses Prozesses herbeizuführen.

Für das Baby ist die Rose eine duftende Begrüßung die, neben dem Geruch der eigenen Mutter, zur Beruhigung und Stabilisierung in der neuen Welt beitragen kann.

Symbolisch ist das Neugeborene mit der Rosenknospe zu vergleichen. Sowie das Neugeborene in die schützende Umarmung der Mutter gehüllt ist, ist die zarte Rosenblüte noch von den geschlossenen Kelchblättern umhüllt und es liegt die ganze Zukunft und Blütezeit noch ungeahnt und verschlossen in einem schützenden Mantel. Es sind alle Entwicklungsmöglichkeiten offen und es ist noch ein behütetes Geheimnis, wohin die Reise führt.



In dieser Lebensphase findet ein Umbruch statt. Der Körper verändert sich, die Hormone spielen „verrückt“ und alles ist im Wandel.

Es kommt oft zu einer inneren Zerrissenheit und Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper und den seelischen Befindlichkeiten. Ein Hin- und Hergerissen sein zwischen dem kindlichen, verspielten Ich und der beginnenden Erwachsenenzeit ist die Folge.

Hier kann der Rosenduft helfen, dieses entstandene Ungleichgewicht zu harmonisieren und zu versöhnen. Die Versöhnung mit dem eigenen Körper, der sich plötzlich und schnell zu verändern beginnt, ist der Schlüssel zur Selbstliebe und zur Akzeptanz des neu entstehenden „Frau seins“.

Die Symbolik der aufblühenden Knospe ist hier sinnbildlich zu sehen für den erblühenden weiblichen Körper. Es lassen sich schon Farbschattierungen der Rose erkennen und der Duft in der Vorstellung schon erahnen. Ebenso verhält es sich mit der Zukunft des jungen Mädchens. Die Zukunft beginnt sich abzuzeichnen und die zukünftige weibliche Schönheit lässt sich erahnen und trotzdem liegt noch vieles im Verborgenen.



Das Leben steht im wahrsten Sinne des Wortes in voller Blüte. Die Schönheit der Frau ist wie die Rose erblüht und sie öffnet sich dem Leben und der Liebe.

Jetzt gilt es das Leben im hier und jetzt auszukosten und neue Erfahrungen zu sammeln. In dieser Lebensphase gehört einem die Welt und alles ist möglich. Das Herz wird geöffnet und die erotische Liebe hält Einzug. Es wird das Herz verschenkt und es werden Rosen verschenkt.

Ein geöffnetes Herz ist aber auch gleichzeitig ein verletzliches Herz. Der erste Liebeskummer, die erste unglückliche Verliebtheit sind tiefgreifende Erfahrungen und führen zu seelischen Verletzungen. Auch hier kann der Rosenduft helfen und heilend wirken. Er ist in der Lage, das Herz von krankmachenden und negativen Emotionen zu reinigen und eine Heilung des gebrochenen Herzens herbeizuführen.

Außerdem unterstützt die Rose auch hier mit ihrer Symbolik. Denn es gibt diese wunderschöne, verletzliche, zarte und voll geöffnete Rose nicht ohne Dornen. Sie zeigt uns hier ihre Kraft und ihre Gabe sich abzugrenzen. Sie lehrt uns „Ja“ zu sagen. „Ja“ zu einem offenen Herzen, zur Liebe anderen gegenüber, zur Menschlichkeit, Mitgefühl und bedingungsloser Liebe. Sie zeigt uns aber auch, dass es in Ordnung ist unsere Stacheln einzusetzen und uns von Situationen und Menschen die uns nicht gut tun abzugrenzen, wenn dies notwendig ist. Die Dornen bieten Schutz und Sicherheit ohne dass die geöffnete, verletzliche Blüte wieder verschlossen werden muss. Das Herz wird geschützt, ohne dass es zu einer Gefühlskälte und einem unzugänglichen Herzen kommt.



Der Zenit der klassischen jugendlichen Schönheit ist erreicht und überschritten. Die Blütenblätter beginnen zu verwelken und auch die bisherige emotionale Reise ist an der Frau nicht ohne Spuren vorübergegangen.

Dies tut der Schönheit jedoch keinen Abbruch. Die Schönheit in dieser Lebensphase ist subtiler, feiner und tiefgreifender. Sie zeichnet sich durch die Erfahrung und die daraus resultierenden Erkenntnisse ab. Die Frau kennt ihren Körper, ihre Reize und durch diese Vertrautheit erlangt sie eine tiefere, aufrichtigere und würdevollere Schönheit.

Sie hat gelernt, ihren eigenen Weg zu gehen, blickt stolz auf ihr bisheriges Leben und ihre Erfolge zurück und gelassen in die Zukunft. Trotz dieser erlangten Lebenserfahrung und inneren Ruhe kommt es in dieser Phase erneut zu einem Umbruch. Die Wechseljahre beginnen und häufig gerät das seelische Gleichgewicht aus den Fugen. Durch die hormonelle Umstellung kann es zu depressiven Verstimmungen, Ängsten und auch Libidoverlust kommen.

Der Rosenduft kann hier psychisch stabilisierend und antidepressiv wirken und kann durch die entspannende und aphrodisierende Wirkung dem Libidoverlust entgegensteuern. Auch hier spielt das zentrale Thema der Rose, die Liebe, wieder eine tragende Rolle. Hier gilt es, seinen Körper wieder neu kennen und lieben zu lernen. Wie im gesamten Lebensverlauf ist auch hier die Selbstliebe und die Liebe und Akzeptanz des eigenen Körpers der Schlüssel zu einer inneren Zufriedenheit und lustvollen Sexualität.



Wie Hermann Hesse sagt, ist das Alter nicht bloß ein Abbauen und Hinwelken; es hat wie jede Lebensstufe seine eigenen Werte, seinen eigenen Zauber, seine eigene Weisheit und seine eigene Trauer.

In diesem Lebensabschnitt ist die Frau durch ihre Erfahrung ruhiger und gelassener. Sie kann Situationen und Beziehungen besser einschätzen und kann ihre erworbenen Fähigkeiten und ihr erlangtes Wissen an die jüngere Generation weitergeben. Sie hat gelernt, weniger Energie auf unlösbare Probleme und Kleinigkeiten zu verschwenden und beschäftigt sich mit den wirklich essentiellen Dingen des Lebens. Sie ist für die anderen Generationen die Hüterin des Wissens, Ratgeberin, Wertevermittlerin und sie gibt Traditionen weiter. Durch ihre Erfahrung ist sie auch Trägerin von Herzensweisheiten die den kommenden Generationen in Erinnerung bleiben werden.

Im hohen Alter spielt auch das Thema Verlust und Trauer eine nicht zu vernachlässigende Rolle. Nicht nur der Verlust der eigenen Vitalität und Lebenskraft, sondern auch der Verlust von Freunden oder auch der Tod des Lebenspartners können schwere emotionale Einschnitte verursachen. Auch die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und die Reflexion des eigenen Lebens können Dinge zum Vorschein kommen lassen, die lange im Verborgenen lagen.

Die Rose kann dabei unterstützen, etwaige negative Lebensereignisse oder Lebensentscheidungen anzunehmen und sich damit auszusöhnen. Der Rosenduft hilft auch, Menschen die einen im Laufe des Lebens verletzt haben zu verzeihen. Auch beim Verlust des Partners kann die Rose helfen. Denn solch schmerzlicher Verlust führt, wie auch in jungen Jahren, zu einem gebrochenen Herzen. Sie hilft beim Akzeptieren und Annehmen des Sterbeprozesses und ermöglicht es Sterbenden und Angehörigen, vertrauensvoll loszulassen.

So wie die Rose ihre verwelkten Blätter vertrauensvoll loslässt, lehrt sie uns, den sterbenden Menschen gehen zu lassen und loszulassen auch wenn der Schmerz und die Trauer einem das Herz zerreißen. Sie hilft den Hinterbliebenen den Verlust zu verarbeiten und heilt unsere trauernden und gebrochenen Herzen, damit wir uns wieder vertrauensvoll der Liebe öffnen können. Denn das Leben geht weiter und die Liebe bleibt.

...und verabschiede das Leben mit dem Duft der Rose.